

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0914/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/61 50 24 STP 1	Datum 31.05.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 08.06.2010		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	09.06.2010
Bau- und Sanierungsausschuss	Entscheidung	17.06.2010

Betreff: Umgestaltung des öffentlichen Raumes "Am Schottenhof"/ "Stefansplatz 1"
Mainz, 01.06.2010 gez. Marianne Grosse Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Stadtvorstand** / der **Ortsbeirat Mainz-Altstadt** / der **Bau- und Sanierungsausschuss** stimmt der vorliegenden Planung zur Umgestaltung des öffentlichen Raumes im Bereich "Am Schottenhof / Stefansplatz 1" zu und befürwortet den entsprechenden Einsatz von Städtebauförderungsmittel.

1. Sachverhalt / Problemstellung

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme Stefansplatz 1 / Schottenhof 10 hat der Bauherr zur baulichen Ausbildung seiner Eingangssituation einen Streifen öffentlichen Grund und Bodens von der Stadt Mainz erworben. Dadurch ist der Querschnitt des öffentlichen Fußweges Am Schottenhof stark eingeengt worden. Es ist nunmehr auch aus Sicherheitsgründen erforderlich den öffentlich Raum (Anordnung Parkplätze, Fußweg, Baumstandorte) neu zu ordnen. Das Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen, hat hierzu eine Planung erstellt, die am 26.11.2009 vom Park- und Verkehrsausschuss bereits zustimmend zur Kenntnis genommen wurde (vgl. Anlage).

Hier die wesentlichen Planungsinhalte:

- Aufgrund der Tiefgaragenzufahrt von der Straße Am Schottenhof entfallen hier 3 Parkplätze in Schrägaufstellung.
- In unmittelbarer Nähe zur Tiefgaragenzufahrt wird ein öffentlicher Behindertenparkplatz angelegt.
- Direkt vor der Eingangstreppe zum Wohngebäude werden die ehemaligen Schrägparker in Längsparker umgewandelt. Der dadurch gewonnene Raum kommt dem Fußgänger zugute.
- Die beiden ehemaligen Bäume mussten aufgrund des vorspringenden Sockelgeschosses entfallen. Im öffentlichen Gehwegbereich werden auf Kosten des Vorhabenträgers 3 Ersatzbäume gepflanzt.
- Bei der Wahl der Oberflächenmaterialien wird auf Gestaltmerkmale der Nachbarschaft zurückgegriffen. Das aus Richtung Stefansplatz ankommende Verlegemuster wird aufgenommen und als Gehwegbelag weiter geführt. Die öffentlichen Parkbuchten werden wie in der Nachbarschaft in Betonverbundsteinpflaster ausgeführt.

Die Planung wurde bereits trassentechnisch koordiniert; weder Stadtwerke noch Telekom beabsichtigen in dem umzugestaltenden Bereich irgendwelche Maßnahmen.

2. Weiteres Vorgehen / Zeitplan

Nach Zustimmung des Bau- und Sanierungsausschusses am 17.06.2010 zur Planung und zum Einsatz von Sanierungsgeldern, ist folgende Vorgehensweise vorgesehen:

- Das Stadtplanungsamt als Mittel verwaltdendes Amt erwirkt über 60.1 eine Mittelbindung.
- Der Wirtschaftsbetrieb AöR wird aufgrund des Rahmenvertrages Stadt / AöR vom Stadtplanungsamt mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und der Durchführung der Ausschreibung beauftragt.

Die Stadtwerke/MVG werden ab Ende Juni/ Anfang Juli im Streckenabschnitt Am Schottenhof die Straßenbahngleise erneuern; eine Überschneidung dieser Maßnahme mit der Anpassung des benachbarten Gehwegbereiches kann somit ausgeschlossen werden.

3. Kosten.

Eine erste grobe Kostenschätzung des Tiefbauamtes beziffert die Baukosten mit ca. **52.000,00 €**. Die Finanzierung der Maßnahme soll mit Städtebauförderungsmitteln aus dem Sanierungsgebiet Gaustraße bestritten werden. Die Zwischenabrechnung 2008 hat ergeben, dass im Sanierungsgebiet Gaustraße noch 280.000,00 € bewilligte Fördermittel zur Verfügung stehen. Im Haushalt 2010 ist für die Altstadtsanierung insgesamt ein Pauschalbetrag von 1.200.000,00 € angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen

ja, siehe Punkt 3 der Vorlage
 nein